

Thiem gewinnt über 5,2 Kilometer

LAUFSPORT Beim Flechtkulturlauf zeigten sich die Athleten aus dem Raum Lichtenfels in Bestform. Sandra Nossek vom TSV Staffelstein gewann die Frauen-Konkurrenz im Halbmarathon.

VON UNSEREM MITARBEITER MARIO DELLER

Lichtenfels - Der zwölfjährige Nachwuchsathlet, der fidele Senior und einer der fittesten Bürgermeister, die das Frankenland je gesehen hat – sie alle und noch 562 weitere Teilnehmer hatten beim vom ASC Burgberg ausgerichteten fünften Flechtkulturlauf in Lichtenfels ihren Spaß. Zwar stand wie immer der olympische Gedanke im Vordergrund, gleichwohl wurden den Zuschauern hervorragende Leistungen gezeigt.

Bestes Laufwetter

Die Regenwolken vom Vormittag hatten sich verzogen, und so freuten sich der Schirmherr, Landrat Christian Meißner, und die anderen Sportler über bestes Laufwetter, als der Startschuss ertönte. „Da wir es ja bewusst als Volkslauf ausschreiben und neben den ambitionierten Läufern auch viele Hobby-Athleten mitmachen, ist es vor diesem Hintergrund ganz gut, dass wir heute keine 30 Grad haben“, sagte Flechtkulturlauf-Initiator Jürgen Steinmetz. Auf dem Pro-

„*Schon während des Laufes hatte ich ein gutes Gefühl.*“

Felix Mayerhöfer
Sieger Halbmarathon

gramm standen der knapp fünf Kilometer lange Theramed-Lauf, der zehn Kilometer lange Smia-Lauf sowie der Hofmann-Korbstadt-Halbmarathon.

Die Laufschuhe schnürte auch Landrat Meißner und machte über die Zehn-Kilometer-Strecke eine gute Figur. Auch Lichtenfels' Bürgermeister präsentierte sich fit wie ein Turnschuh: Als Vierter im Halbmarathon verpasste Andreas Hügerich nur um rund 20 Sekunden einen Podestplatz.

Ganz oben auf dem Treppchen landete bei seinem Debüt in Lichtenfels Felix Mayerhöfer von der DJK Dasswang. Er gewann mit fast drei Minuten Vorsprung. Der Oberpfälzer, der im vergangenen Jahr den Obermain-Marathon gewann, sagte nach seinem Triumph in 1:14:47,4 Stunden: „Schon während des Laufes hatte ich ein gutes Gefühl – ja, und als ich dann in Führung lag, hab ich's halt durchgezogen.“ Eine letztlich deutliche Angelegenheit war auch die Entscheidung bei den Frauen. Fast zwei Minuten vor ihrer schärfsten Verfolgerin, Carmen Fuhrmann vom Team Klinikum Nürnberg, überschritt Sandra Nossek vom TSV Staffelstein die Ziellinie nach 1:39:59,7 Stunden.

Bis zum Schluss kämpfen musste dagegen Katja Messerer vom TSV Staffelstein, um nach ihrem Vorjahressieg im Halbmarathon heuer über zehn Kilometer die Oberhand zu behalten.

Sie gewann mit 8,7 Sekunden Vorsprung vor der vereinslosen Katrin Seeger.

Alexander Finsel (TV 1848 Coburg) war der schnellste Läufer auf der Kurzstrecke – und gratulierte wenige Minuten später seiner Lebensgefährtin Liane Thiem (AF Personal Training), die mit 21:35 Minuten die Frauen-Konkurrenz gewann.

173 Teilnehmer schwangen die Stöcke beim Wirth-Nordic-Walking über 5,2 beziehungsweise zehn Kilometer – darunter auch die EU-Abgeordnete Monika Hohlmeier.

Der Lichtenfelser Flechtkulturlauf verband einmal mehr die Generationen. Ehrgeiz zeichnete die jungen Teilnehmer aus, die mit zahlreichen tollen Leistungen aufwarteten. Beispielhaft genannt sei hier Jannis Linzmayer. Der für AF Personal Training startende Jugendliche, Jahrgang 2000, schnupperte als Vierter über die 5,2 Kilometer sogar an einem Podiumsplatz.

„Joe“ Lanz war der Älteste

Ältester Läufer war einmal mehr der 70-jährige Hans „Joe“ Lanz, der mit einer Zeit von 54:11:90 Minuten über zehn Kilometer noch so manchen Jungspund hinter sich ließ. Dritter Bürgermeister Winfried Weinbeer, der 2016 80 Jahre alt wird, absolvierte zusammen mit seiner Gattin Sieglinde die 5,2 Kilometer lange Nordic-Walking-Strecke. Die Gewinner durften sich über Flechtrophäen der heimischen



Liane Thiem vom Team AF Personal Training behielt über die 5,2-Kilometer-Distanz die Oberhand.

Foto: Mario Deller

Designerin Barbara Crettaz freuen. Hauptorganisator Jürgen Steinmetz zog ein positives Fazit. Er dankte in erster Linie den unzähligen Helfern, die ein solches Laufsportereignis erst ermöglichen.

Bildergalerie

Weitere Fotos vom Flechtkulturlauf finden Sie im Internet unter

lichtenfels.inFranken.de

Flechtkulturlauf

HALBMARATHON

Männer: 1. Felix Mayerhöfer, DJK Dasswang (1:14:47,4 Stunden), 2. Marcel Ganszky, VfL Brackenheim (1:17:39,7), 3. Markus Linzmayer, AF Personal Training (1:24:15,1).

Frauen: 1. Sandra Nossek, TSV 1860 Staffelstein (1:39:59,7 Stunden), 2. Carmen Fuhrmann, Team Klinikum Nürnberg (1:41:51,8), 3. Heike Wagner, Saalfelder LV (1:44:40,4).

FLECHTKULTURLAUF 10 KM

Männer: 1. Enrico Kuhn, Mali Crew e.V. (34:59,5 Minuten), 2. Felix Lerner, Team Klinikum Nürnberg (36:27,7), 3. Sascha Marr, ohne Verein (39:20,9).

Frauen: Katja Messerer, TSV Staffelstein (42:42,3 Minuten), 2. Katrin Seeger, ohne Verein (42:51,0), 3. Helge Will, TV Redwitz (44:23,4).

FLECHTKULTURLAUF 5,2 KM

Männer: 1. Alexander Finsel, TV 1848 Coburg (18:03,5 Minuten), 2. Sebastian Kaufmann, DAV Würzburg (21:25,5), 3. Oliver Bühling, Running Bros Coburg (22:25,4).

Frauen: 1. Liane Thiem, AF-Personal Training (21:35,2), 2. Victoria Taubert, TS Lichtenfels (23:26,5), 3. Ulrike Knoth, Stadt Lichtenfels (24:03,0).

NORDIC WALKING 10 KM

Männer: 1. Martin Schug, ohne Verein (1:10:46,4 Stunden), 2. Michael Kubat, Ski-Club Neustadt (1:10:46,5), 3. Christian Neubauer, Berufsschule Lichtenfels (1:10:46,8).

Frauen: 1. Ivana Schröder, BRK-Kreisverband Lichtenfels (1:01:02,5 Stunden), 2. Nadine Bösemüller, ohne Verein (1:17:55,2), 3. Andrea Kestel, Landkreis Lichtenfels (1:18:38,2).

NORDIC WALKING 5,2 KM

Männer: 1. Sebastian Schnapp, Stadt Lichtenfels (39:52,9 Minuten), 2. Thomas Schüpferling, Stadt Lichtenfels (39:53,3), 3. Timo Schrepfer, ohne Verein (40:53,9).

Frauen: 1. Dorina Frunzke, BRK-Kreisverband Lichtenfels (41:24,5 Minuten), 2. Susanne Kraus, FC-Bayern-Fanclub Reudorf (44:14,2), 3. Sandra Schmitt, Stadt Lichtenfels (44:58,1).

CHEFWERTUNG

Halbmarathon: 1. Andreas Hügerich, Stadt Lichtenfels (1:24:37,1 Stunden), 2. Alexander Wasikowski, Gärtnerlei Tollerian (1:33:09,8), 3. Dieter Wolf, TV Burgkunstadt (1:35:51,4).

10 Kilometer: 1. Ludolf Karletshofer, WJ Augsburg (41:10,7 Minuten), 2. Christian Barth, Landkreis Lichtenfels (44:51,0), 3. Bernhard Umlauf, Wirtschaftsjuvenoren Coburg (51:30,1).

Beste Firma: Stadt Lichtenfels
Beste Schule: Berufsschule Lichtenfels
Bester Verein: TV Coburg-Ketschendorf

RADSPORT

Heimische Teams zeigen gute Leistungen

Trieb - Die Mountainbike-Cross-Country-Spezialisten aller Jugend-Altersstufen von U7 bis U17 trafen sich beim RVC Trieb zum vierten Lauf der elfteiligen Rennserie des Alpina-Cups. Unter der Rennleitung von Helmut Peschel entwickelten sich spannende Wettbewerbe. Auch die Kleinsten der Altersklasse U7 (Jahrgang 2009 und jünger) schnupperten bereits Wettkampfluft und drehten drei Runden um den Sportplatz. Mit Jan Schneider (FC Wüstenselbitz) und Katerina Pucelikova (Assti Bajkeri) gab es zwei überlegene Sieger. Hugo Domes (TV Ströbendorf) belegte den dritten Platz.

Luna Will in der U9 an der Spitze

Die U9-Jugendlichen trugen ihr Rennen auf einem viermal zu befahrenden 650-Meter-Rundkurs aus. Für Zeno Winter lohnte sich die weite Anreise aus Leipzig – er gewann souverän. Dominierte Luna Will vom TV Redwitz im letzten Jahr die U7-Klasse, so ist sie in der höheren Klasse ebenfalls Spitze, gewann sie doch mit dem Sieg in Trieb ihr viertes Alpina-Cup-Rennen in diesem Jahr.

Die nächsten Altersklassen hatten unterschiedlich lange Runden zu bestreiten. In der U11 platzierte sich Linus Will (TV Redwitz) hinter zwei Bikern aus Bayreuth auf dem dritten Platz, während Katharina Hatzold bei den Mädchen einen klaren Sieg herausfuhr und Franka Kraus vom RVC Trieb den siebten Platz belegte.



Eva Wagner (RVC Trieb), die beim vierten Lauf des Alpina-Cups den dritten Platz bei den Mädchen der Altersklasse U15 belegte, fährt hier dem Ziel entgegen.

Foto: Alfred Thierer

Einen weiteren Sieg für den TV Redwitz holte Julian Hatzold in der Klasse U13, der trotz starker Konkurrenz ein souveränes Rennen fuhr. Bei den Mädchen verfehlte Jule Trinkwalter (TV Redwitz) mit Platz 4 knapp das Podest. In der Klasse U15 erkämpfte sich Eva Wagner vor RVC Trieb den dritten Rang. Bei den Jungen gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das Moritz Hütt-

ner (FC Wüstenselbitz) vor Mika Weber (RSV Schneckenlohe) mit zwei Sekunden Vorsprung für sich entschied.

Die Rennen der U17 wurden von den ostoberfränkischen Bikern beherrscht. In der Staffel belegte der TV Redwitz hinter zwei Mannschaften aus Wüstenselbitz Rang 3. Die zweite Mannschaft wurde Siebter vor dem Team des RVC Trieb. at

RINGEN

Lichtenfelser Hannes Wagner startet bei der Jugend-EM

Lichtenfels - Unmittelbar nach dem Ende der Ringer-Wettkämpfe bei den ersten European-Games in Baku ist in der kommenden Woche die nächste Generation gefragt: Ab Dienstag tragen die Junioren ihre Europameisterschaften in Istanbul aus. In den Vorjahren gelangen dem deutschen Ringernachwuchs zahlreiche Medaillengewinne und auch 2015 hofften Sportler, Trainer und Verantwortliche auf Erfolge. Nominiert wurden auch die beiden fränkischen Ringer Roman Walter (55 kg/Freistil) vom ASV Hof und Hannes Wagner (74 kg/gr.-röm.), der für den AC Lichtenfels kämpft.

Beide waren bereits im Vorjahr bei den Europameisterschaften der Junioren in Katowice am Start. Roman Walter erzielte in Polen den neunten Platz, Hannes Wagner schrammte nach seiner Niederlage im kleinen Finale knapp an einer Medaille vorbei und beendete die Titelkämpfe in Baku auf Platz 5.

In diesem Jahr soll es mit einer Medaille klapfen, schon bei den deutschen Meisterschaften der Männer in Aschaffenburg zeigte der Korbstädter eine aufsteigende Formkurve, zudem er auch das Vertrauen von Nachwuchsbundestrainer Maik Bullmann für die in diesem Jahr erstmals ausgetragenen U23-Europameisterschaften ausgesprochen bekam, wo er den 14. Platz erreichte.



Hannes Wagner überzeugte bei der „Deutschen“ und ist für die EM in Istanbul nominiert. Foto: Jörg Richter

In diesem Jahr setzte sich Hannes Wagner bei den deutschen Meisterschaften der Junioren souverän durch, während Roman Walter im Finale hauchdünn gegen Viktor Lyzen (SV Triberg) unterlag.

Los geht es am Dienstag und Mittwoch mit den Freistilrungen. Die jungen Damen folgen an den nächsten beiden Tagen, die Griechisch-Römisch-Spezialisten beschließen am Samstag und Sonntag die Titelkämpfe, die im Bagcilar Spor Kompleksi ausgetragen werden. jr

FUSSBALL

Treffen der Finalisten

Kreis Kronach - Die Teilnehmer an der Endrunde der Fußball-A- bis D-Junioren um den Sparkassenpokal treffen sich heute, Montag, 22. Juni, um 18.30 Uhr im Sportheim des FC Haßlach. Dann wird gemeinsam mit Kreisjugendleiter Michael Deuerling die Durchführung der Endrunden besprochen. red

Meldungen

SG Roth-Main zum Auftakt gegen Buchbach

Kreis Lichtenfels - In der ersten Runde um den Toto-Pokal der Herren gibt es eine Änderung. Wegen eines Fehlers bei der Übermittlung war die SG Roth-Main nicht berücksichtigt worden. Der Kreisligist spielt nun zum Auftakt am 2. und 3. Juli beim SV Buchbach. Der Sieger dieser Partie trifft dann auf den Gewinner des Spiels TSV Ebersdorf – TSV Neukenroth. red

Schiedsrichter-Gruppe lädt zum Förderabend

Lichtenfels - Die SR-Gruppe Maintal-Rödendgrund veranstaltet am Montag, 29. Juni, 19 Uhr, einen Förderabend im Sportheim der DJK Franken Lichtenfels. red